

STADT, LAND, LEUTE

Die Bürgerstiftung für die Kulturförderung im Herrschinger **Kurparkschlösschen in Herrsching** hat seit ihrer Gründung vor drei Jahren mehr als 10 000 Euro Spenden gesammelt. Das teilte die Kuratoriumsvorsitzende **Margit Metz** der Gemeinde mit. Das Geld stammt unter anderem aus mehreren Benefizkonzerten. Das Kaminzimmer und das Atelier im Dachgeschoss können nun nach einer Modernisierung wieder uneingeschränkt genutzt werden, da die Brandschutzauflagen nun erfüllt sind. So sollen künftig neben den Trauungen wieder mehr Ausstellungen, Lesungen oder Konzertreihen im Kurparkschlösschen stattfinden. Erste Anschaffung aus der Spendensumme soll daher eine neue Tonanlage sein, teilt die Gemeinde mit. Da es keinen barrierefreien Zugang gibt, sollen Ausstellungen in einem virtuellen Rundgang gezeigt werden, kündigte Bürgermeister Christian Schiller an. OH



Die Räume im Kurparkschlösschen sind wieder uneingeschränkt benutzbar. OH